

# BEGEGNUNGEN MIT WALEN UND DELFINEN IN FREIER NATUR



## Verhaltensregeln

Voraussetzung für eine Begegnung mit Walen und Delfinen in Freiheit sollte immer der Respekt vor den Tieren sein und das Bewusstsein, dass man sich als Gast in ihrem Lebensraum aufhält. Durch Ihr Verhalten können Sie entscheidend dazu beitragen, dass die Begegnung nicht zu einer zusätzlichen Belastung und Gefährdung für die Tiere wird. Hier einige wichtige Hinweise dazu.

Bei einer Begegnung sollten Sie Folgendes beachten:

1. Halten Sie mit Ihrem Boot einen Mindestabstand von 100 Metern ein, in einem Umkreis von 200 m sollen nicht mehr als 3 Fahrzeuge zugegen sein.
2. Als Faustregel gilt, je mehr Boote bei einer Beobachtung anwesend sind, desto größer sollte der Abstand zu den Tieren sein, damit sich diese nicht eingekesselt oder bedrängt fühlen.
3. Bleiben Sie nicht länger als 30 Minuten bei den Tieren.
4. Fahren Sie nicht auf die Delfine zu, auch nicht mit langsamer Fahrt. Nähern Sie sich den Tieren nur seitlich, nie frontal von vorn oder hinten. Vermeiden Sie abrupte Richtungs- und Beschleunigungsänderungen. Beschleunigung beim Wegfahren nur bei Mindestabstand von 100 m.
5. Sind die Delfine in Ihrer Nähe, schalten Sie in den Leerlauf oder stellen Sie den Motor ganz ab.
6. Jagen Sie den Meeressäugern nicht hinterher. Wenn sich Delfine für Sie und Ihr Boot interessieren, dann kommen sie von ganz allein näher und bleiben meist so lange, bis Sie und Ihr Boot für sie uninteressant geworden sind.
7. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zu der der Tiere: Delfine nicht berühren, nicht füttern und nicht mit ihnen schwimmen oder tauchen. Dies kann sowohl Sie – Delfine sind Raubtiere! – als auch die Delfine gefährden (Übertragung von Krankheiten, v. a. Infektionen der Atemwege).
8. Für Schwimmer, Schnorchler und Taucher: Nähern sich Ihnen Delfine von sich aus, legen Sie die Arme an den Körper und bewegen sich ruhig und ohne Hektik. Auch hier gilt: Nicht berühren, nicht füttern (s. Punkt 7).
9. Werfen Sie keinen Abfall ins Meer. Wale und Delfine können an verschluckten Plastiktüten (die sie u.U. für Nahrung halten) sterben!
10. Benutzen Sie beim Fotografieren kein Blitzlicht, Delfine haben sehr empfindliche Augen.

### Helpen Sie den Delfinen mit einer Spende:

**Ges. z. Rettg. d. Delphine**

**Bank für Sozialwirtschaft**

**IBAN: DE57 7002 0500 0009 8348 00**

-

**BIC: BFSWDE33MUE**